



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Fernlehrgang zur Prüfungsvorbereitung auf das Amateurfunkzeugnis der Klasse E

Prüfungsfragen zum Lernbrief 4

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Prüfungsfragen. Tragen Sie Ihre Lösungsbuchstaben in beigefügte Liste (Datei 4c) ein. Theorie Technik: Buch S. 30-40, Betriebstechnik: Buch S. 20-24.

Achtung! Die Prüfungsaufgaben-Nummern stimmen teilweise nicht mit denen im Fragenkatalog überein, weil dort nach dem Erscheinen des Buches einige Fragen gestrichen wurden. Hinweise finden Sie auf meiner Homepage unter www.dj4uf.de ... Korrekturen Bücher Moltrecht ...

Technik

TB101 Welche Gruppe enthält insgesamt die besten gut leitenden Metalle?

- A Silber, Kupfer, Aluminium
- B Silber, Kupfer, Blei
- C Kupfer, Eisen, Zinn
- D Aluminium, Kupfer, Quecksilber

TB102 Welches der genannten Metalle hat die beste elektrische Leitfähigkeit?

- A Kupfer
- B Silber
- C Gold
- D Zinn

TB103 Welches der genannten Metalle hat die schlechteste elektrische Leitfähigkeit?

- A Gold
- B Kupfer
- C Zinn
- D Aluminium

TB104 Welche Gruppe von Materialien enthält nur Nichtleiter (Isolatoren)?

- A Teflon, Pertinax, Bronze
- B Pertinax, Polyvinylchlorid (PVC), Graphit
- C Polyethylen (PE), Messing, Konstantan
- D Epoxid, Polyethylen (PE), Polystyrol (PS)

Tipp: Metalle (Kupfer,Eisen,Bronze, Messing) sind Leiter. Graphit leitet auch. Konstantan ist ein Metalldraht

TC101 Die Farbringe gelb, violett und orange auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

- A 47 kΩ
- B 4,7 kΩ
- C 470 kΩ
- D 4,7 MΩ

TC102 Die Farbringe gelb, violett und rot auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

- A 470 kΩ
- B 47 kΩ
- C 4,7 kΩ
- D 4,7 MΩ

TC103 Die Farbringe rot, violett und orange auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

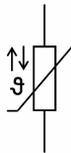
- A 2,7 kΩ
- B 27 kΩ
- C 270 kΩ
- D 2,7 MΩ

TC104 Die Farbringe rot, violett und rot auf einem Widerstand mit 4 Farbringen bedeuten einen Widerstandswert von

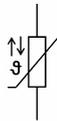
- A 2,7 MΩ
- B 27 kΩ
- C 270 kΩ
- D 2,7 kΩ

TC105 Welches Bauteil hat folgendes Schaltzeichen?

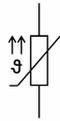
- A PTC
- B NTC
- C LDR
- D VDR



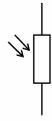
TC106 Welches der folgenden Bauteile ist ein NTC?



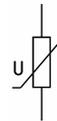
Bauteil 1



Bauteil 2



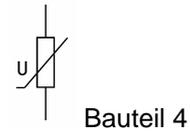
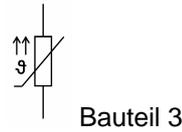
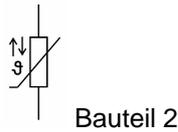
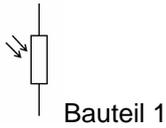
Bauteil 3



Bauteil 4

- A Bauteil 1
- B Bauteil 2
- C Bauteil 3
- D Bauteil 4

TC107 Welches der folgenden Schaltsymbole stellt einen PTC-Widerstand dar?



- A Bauteil 1
- B Bauteil 2
- C Bauteil 3
- D Bauteil 4

TC108 Ein Widerstand hat eine Toleranz von 10 %. Bei einem nominalen Widerstandswert von 5,6 kΩ liegt der tatsächliche Wert zwischen

- A 5040 und 6160 Ω.
- B 4760 und 6440 Ω.
- C 4,7 und 6,8 kΩ.
- D 5,2 und 6,3 kΩ.

TC109 Welche Bauart von Widerstand folgender Auswahl ist am besten für eine künstliche Antenne (Dummy Load) geeignet?

- A Ein frei gewickelter Drahtwiderstand aus Kupferdraht
- B Ein Kohleschichtwiderstand
- C Ein keramischer Drahtwiderstand
- D Ein Metalloxidwiderstand

TC110 Welchen Wert hat ein SMD-Widerstand mit der Kennzeichnung 221?

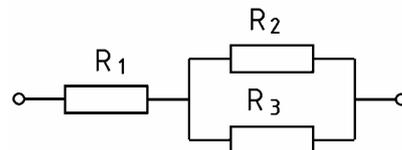
- A 220 Ω
- B 221 Ω
- C 22 Ω
- D 22 kΩ

TC111 Welchen Wert hat ein SMD-Widerstand mit der Kennzeichnung 223?

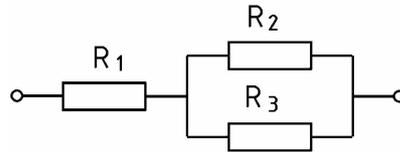
- A 221 Ω
- B 22 kΩ
- C 22 Ω
- D 220 Ω

TD101 Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben: $R_1 = 500 \Omega$, $R_2 = 1000 \Omega$ und $R_3 = 1 \text{ k}\Omega$

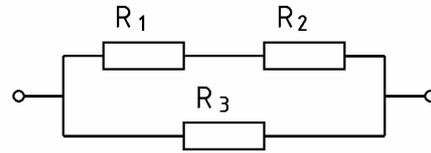
- A 501 Ω
- B 2,5 kΩ
- C 1 kΩ
- D 5,1 kΩ



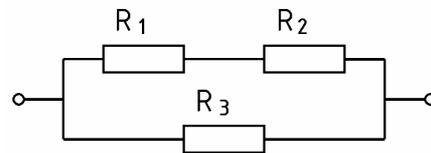
- TD102** Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 1 \text{ k}\Omega$, $R_2 = 2000 \text{ }\Omega$ und $R_3 = 2 \text{ k}\Omega$
- A 5,1 k Ω
 - B 2,5 k Ω
 - C 501 Ω
 - D 2 k Ω



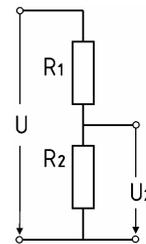
- TD103** Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 500 \text{ }\Omega$, $R_2 = 500 \text{ }\Omega$ und $R_3 = 1 \text{ k}\Omega$
- A 1 k Ω
 - B 250 Ω
 - C 500 Ω
 - D 2 k Ω



- TD104** Wie groß ist der Ersatzwiderstand der Gesamtschaltung? Gegeben:
 $R_1 = 500 \text{ }\Omega$, $R_2 = 1,5 \text{ k}\Omega$ und $R_3 = 2 \text{ k}\Omega$
- A 1 k Ω
 - B 4 k Ω
 - C 500 Ω
 - D 2 k Ω



- TD108** Die Gesamtspannung U an folgendem Spannungsteiler beträgt 12,2 V. Die Widerstände haben die Werte $R_1 = 10 \text{ k}\Omega$ und $R_2 = 2,2 \text{ k}\Omega$. Wie groß ist die Teilspannung U_2 ?
- A 2,20 V
 - B 2,64 V
 - C 10,0 V
 - D 1,22 V



- TD109** Zwei Widerstände mit $R_1 = 20 \text{ }\Omega$ und $R_2 = 30 \text{ }\Omega$ sind parallel geschaltet. Wie groß ist der Ersatzwiderstand?
- A 50 Ω
 - B 12 Ω
 - C 15 Ω
 - D 3,5 Ω
- TD110** Zwei Widerstände mit $R_1 = 100 \text{ }\Omega$ und $R_2 = 150 \text{ }\Omega$ sind parallel geschaltet. Wie groß ist der Ersatzwiderstand?
- A 75 Ω
 - B 250 Ω
 - C 60 Ω
 - D 17,5 Ω

Hinweis:

Sie finden die Besprechung der meisten Prüfungsfragen im Internet auf der Website www.dj4uf.de ... Online-Lehrgang Klasse E ... Buch Klasse E Technik ... Lektion ...

Fragen Betriebstechnik nächste Seite!

Betriebstechnik: Der Q-Code

BB201 Warum wurden die Q-Gruppen im Funkverkehr eingeführt? Sie wurden eingeführt

- A zur Zeitersparnis im Telefoniefunkverkehr.
- B zur Verschleierung des Funkbetriebes gegenüber unbefugten Zuhörern.
- C zur Vereinfachung und Erleichterung des Betriebsablaufs bei Telegrafie, sekundär zur Überwindung sprachlicher Grenzen.
- D um im internationalen Funkverkehr den Betriebsablauf zu erleichtern, weil kein Englisch mehr gesprochen werden muss.

BB202 Sollen Sie im Sprechfunkverkehr Abkürzungen aus den Q-Gruppen oder aus den anderen Abkürzungen im Funkverkehr verwenden?

- A Nein, weil die Abkürzungen für den Telegrafiefunkverkehr vorgesehen sind.
- B Ja, weil die Abkürzungen die Abwicklung des Funkverkehrs beschleunigen.
- C Ja, weil die Abkürzungen bei deutschsprachigen Funkverbindungen erlaubt sind.
- D Ja, weil die Abkürzungen die Besonderheit der Sprache im Funkverkehr kennzeichnet.

BB203 Welche Bedeutung haben in der gleichen Reihenfolge gelesen die Q-Gruppen "QRV", "QRM?" und "QTH"?

- A Senden Sie eine Reihe V. Soll ich mehr Sendeleistung anwenden? Ihre gesendeten Töne sind kaum hörbar.
- B Ich bin bereit. Werden Sie gestört? Mein Standort ist ...
- C Ich habe nichts mehr für Sie. Werden Sie gestört? Mein Standort ist ...
- D Ich habe nichts mehr für Sie. Mein Standort ist ... Ich bin bereit.

BB204 Was bedeutet es, wenn Ihr Funkpartner meldet: „QRK 1“? Er meint damit, dass

- A ich eine Minute warten soll.
- B ich um 1 kHz Frequenzwechsel machen soll.
- C die Verständlichkeit meiner Zeichen schlecht ist.
- D er atmosphärische Störungen der Stärke 1 hat.

BB205 Was bedeuten die Q-Gruppen "QRT", "QRZ?" und "QSL?"?

- A Ich habe nichts für Sie.
Von wem werde ich gerufen?
Können Sie mir Empfangsbestätigung geben?
- B Stellen Sie die Übermittlung ein.
Ich bin bereit.
Schicken Sie eine QSL-Karte?
- C Stellen Sie die Übermittlung ein.
Wie ist Ihr Standort?
Können Sie mir Empfangsbestätigung geben?
- D Stellen Sie die Übermittlung ein.
Von wem werde ich gerufen?
Können Sie mir Empfangsbestätigung geben?

BB206 Welche Bedeutung haben in der gleichen Reihenfolge gelesen die Q-Gruppen "QRO?", "QSO?" und "QRX?"?

- A** Soll ich die Sendeleistung erhöhen?
Können Sie direkt Funkverkehr aufnehmen mit ...?
Wann werden Sie mich wieder rufen?
- B** Soll ich meine Sendeleistung erhöhen?
Haben Sie noch etwas für mich vorliegen?
Werden Sie mich wieder rufen?
- C** Soll ich die Sendeleistung erniedrigen?
Haben Sie noch etwas für mich vorliegen?
Können Sie direkt Funkverkehr aufnehmen mit ...?
- D** Haben Sie noch etwas für mich vorliegen?
Können Sie direkt Funkverkehr aufnehmen mit ...?
Wann werden Sie mich wieder rufen?

BB207 Welche Bedeutung haben in der gleichen Reihenfolge gelesen die Q-Gruppen "QRM", "QRN" und "QSB?"?

- A** Ich habe Störungen.
Sie haben Schwankungen Ihrer Zeichen.
Werden Sie gestört?
- B** Ich werde gestört.
Ich habe atmosphärische Störungen.
Schwankt die Stärke meiner Zeichen?
- C** Ich habe atmosphärische Störungen.
Ich werde gestört.
Schwankt die Stärke meiner Zeichen?
- D** Die Stärke Ihrer Zeichen schwankt.
Ich werde gestört.
Haben Sie atmosphärische Störungen?

BB208 Wie verhalten Sie sich, wenn Sie von der Gegenstation aufgefordert werden: "pse qsy"?

- A** Sie verringern die Sendeleistung.
- B** Sie erhöhen die Sendeleistung.
- C** Sie wechseln die Frequenz.
- D** Sie senden eine Bestätigungskarte an die Gegenstation.

BB209 Wie verhalten Sie sich, wenn Sie von der Gegenstation aufgefordert werden: "pse qrp"?

- A** Sie senden eine Bestätigungskarte an die Gegenstation.
- B** Sie erhöhen die Sendeleistung.
- C** Sie wechseln die Frequenz.
- D** Sie verringern die Sendeleistung.

ENDE Prüfungsfragen Lernbrief 4, Version vom 15.6.2008